

Stellungnahme zum BG mit dem das SCHOG geändert wird (GZ BMUKK-12.690/001-III/2/10)

Als gewählter Vertreter aller Abendgymnasien Österreichs wird von meiner Seite folgende Stellungnahme abgegeben:

Die o.a. SCHOG-Novelle verschlechtert die Bedingungen an den Abendgymnasien entscheidend, da die Schulen für Berufstätige aus der Eröffnungs- und Teilungszahlenverordnung ausgeschlossen werden, womit – auch angesichts budgetärer Engpässe – befürchtet werden muss, dass bestehende oder bisher gewährte Klassenteilungen und Gruppeneröffnungen nicht zustande kommen.

Hier schließen wir uns der Stellungnahme des ZA des bmukk vom 9.4.10 vollinhaltlich an. Weiters weisen wir darauf hin, dass noch keine Lösungen für die entfallenen Klassenvorstände und die zu gestaltende Software auf dem Tisch liegen, was ein Inkrafttreten mit September als unmöglich erscheinen lässt. Das sind letztlich auch die starken Bedenken, die die ARGE AGÖ (Vertreter der Standorte in Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck, Graz, Villach und Klagenfurt) in der Begutachtung zum neuen SCHUG-B geäußert haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dir. HR Mag. Gerhard Pusch

Stellv. Vorsitzender der ARGE AGÖ

---

Dir. HR Mag. Gerhard Pusch

Abendgymnasium Salzburg

Franz-Josef-Kai 41

5020 Salzburg

Tel: +43 (0)662/434 575

FAX: +43 (0)662/434 575-40

<mailto:g.pusch@abendgymnasium.salzburg.at>

<http://www.abendgymnasium.salzburg.at>